

Höngger



UNABHÄNGIGE QUARTIERZEITUNG

VON ZÜRICH-HÖNGG

Höngg, Donnerstag, 29. Juni 2006

Nummer 25

79. Jahrgang

PP 8049 Zürich

Auflage 13 000

GOLDSCHMIEDE
GALERIE ZENTRUM HÖNGG
REGENSDORFERSTRASSE 2
8049 ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON+FAX 044 341 65 70

Ein Kunststück aus Jade, ein Modell von vielen – auch Ihre ganz eigenständige Ausdrucksform finden Sie bei uns!

Cris und Rudolf Th. Gloor

APOTHEKE ZMM MEIERHOF

ROLF GRAF
PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG, ETH
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 044 341 22 60

Heinrich Matths Immobilien AG
Winzerstrasse 5, Zürich-Höngg
Telefon 044 341 77 30
www.matths-immo.ch

Die richtige Uhr zur WM:
In den Farben Ihres Lieblingsteams!

BRIAN BIVON
Uhren und Goldschmiede
Limmattalstr. 222, 8049 Zürich
Telefon und Fax 044 341 54 50

einfach guet!

Brot vom Bio-Beck an ächte Gnuss!

REFORMHAUS HÖNGGERMARKT ERNÄHRUNGSBERATUNG
Limmattalstrasse 186 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 46 16

Höngg Aktuell

Fussballturnier: Martin-Cup
Freitag, 30. Juni, ab 17 Uhr, Sportplatz Hönggerberg.

Fussballturnier: Martin-Cup
Samstag, 1. Juli, ab 9 Uhr, Sportplatz Hönggerberg.

Fussballturnier: Martin-Cup
Sonntag, 2. Juli, ab 9 Uhr, Sportplatz Hönggerberg.

Öffnung Ortsmuseum
Sonntag, 2. Juli, 10 bis 12 Uhr, Ortsmuseum, Vogtsrain 2.

Literarische Lesung
Montag, 3. Juli, 18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 3.

Freier Schachspielabend
Montag, 3. Juli, 20 Uhr, Rest. Am Brühlbach, Kappenhühlweg 11.

27. Höngger Rundenlauf
Dienstag, 4. Juli, 19 Uhr, Rest. Grünwald, Regensdorferstr. 237.

Konzert der Stadtzürcher Polizeimusik
Dienstag, 4. Juli, 19.30 Uhr, Tramuseum, Limmattalstrasse 260.

Jazz Happening des Jazz Circle Höngg
Donnerstag, 6. Juli, 20 Uhr, Restaurant Jägerhaus, Waidbadstrasse 151.

Obligatorisches Schiess-Programm
Samstag, 8. Juli, 9 bis 11.30 Uhr, Schiessplatz Hönggerberg.

Inhalt

Jugendarbeit – bald ohne Jugendliche?	3
Weinprobe 2006 der Zunft Höngg	3
Genossenschaft für Überbauung Grünwald	3
Ausstellung: Seelen-Bilder	8
Kinderclub des NVV	8

8–20 Uhr TV-Reparaturen

immer **044 272 14 14**
aktuell **TV GRUNDIG**
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

12 Millionen für Science City von der ZKB

Dank einer Schenkung der Zürcher Kantonalbank über 12 Millionen Franken kann diesen Herbst plangemäss mit dem Bau des Sport Centers in Science City begonnen werden. Zudem beteiligt sich die ZKB mit einem weiteren Millionenbeitrag an der Forschung im Bereich Sport.

Sarah Sidler

«Ohne die 12 Millionen Franken der ZKB könnten wir nicht wie geplant diesen Herbst mit dem Bau der Dreifachturnhalle beginnen», sagt Michael Salzmann, Projektleiter von Science City. Sie seien sehr glücklich über den grosszügigen Schenkungsvertrag, koste das gesamte Sport Center doch rund 31 Millionen Franken.

Das Center wird am Ort der jetzigen ASVZ-Sporthalle erstellt und wird in drei Hauptbereiche aufgeteilt. Einer ist das Ausbildungszentrum mit der Dreifachsporthalle, dem Bewegungslabor, dem Seminarraum sowie dem Garderoben. Der zweite Bereich, das Trainingscenter, beinhaltet einzelne Räume für Tanz, Gymnastik, Krafttraining und fernöstliche Kampfsportarten sowie Garderoben. Im Regenerationsbereich gibt es Garderoben, eine Sauna, Ruhe- und Massageräume und einen Testraum. Hinzu kommen die öffentlichen Bereiche wie die Eingangshallen, die Tribünen zur Dreifachsporthalle und die Flächen für Verwaltung und Technik. Die gesamte Hauptnutzfläche beträgt auf fünf Geschossen 5450 Qua-



Dr. Donald E. Tillmann, Geschäftsführer ETH Foundation, Gerhart Schmidt, Projektleiter Science City, Martin Zollinger, Vizepräsident ZKB, Ernst Hafen, Präsident ETH Zürich, und Ulrich Bremi, Präsident der Stiftung ETH Foundation, (von links) freuen sich über die Zusammenarbeit.

Foto: Sarah Sidler

dratmeter. Auf den Dächern wird der Platz für Tennis- und Volleyballplätze ausgenutzt. Zudem sind Bogenschiessanlagen in Planung.

Ausgelastet oder überbelastet?

Das Gebäude, welches am höchsten Punkt neun Meter hoch ist, soll eine Vorbildstellung als nachhaltiges Gebäude einnehmen. Die Erlangung der Minergie-Zertifizierung ist vorgesehen. Das Sport Center ist das erste Element des Cityteils, da das Gebäude an den Wochenenden und in den

Semesterferien auch der Bevölkerung offen stehen soll. Auch die ZKB meldet hier Ansprüche an: «Aus unserer Sicht können auch unsere Kunden und Mitarbeiter die Trainingsmöglichkeiten nutzen», sagt Martin Zollinger, Vizepräsident ZKB. Primär steht das neue Center aber dem Institut für Sport- und Bewegungswissenschaften (ISBW) für Lehre und Forschung zur Verfügung. In den Randzeiten, über Mittag und am Abend wird gemäss der ETH-Leitung der Akademische Sportverband Zürich (ASVZ), welcher jähr-

lich über 900 000 Eintritte verzeichnet, die Räume für sein Sportangebot nutzen. Wie man all diesen Bedürfnisse gerecht werden will, wird sich zeigen müssen.

Sponsoringbeitrag kommt letztlich der Bevölkerung zugute

Darüber hinaus unterstützt die Bank das ISBW während vorerst den nächsten fünf Jahren mit einem siebenstelligen Sponsoringbeitrag. «Die Forschungsergebnisse kommen direkt der Gesundheit unserer Bevölkerung zugute», so Zollinger. Sie wollen mit ihrem Engagement bewirken, dass die Ergebnisse der Forschung praktisch nutzbar werden. Das Geld soll dazu dienen, die Resultate der Forschung in Bewegungs-, Ernährungs- und Trainingsprogramme fliessen zu lassen, welche die Öffentlichkeit nutzen kann. Welche Projekte genau unterstützt werden, sei Gegenstand der Detailverhandlungen. Sicher ist jedoch, dass so präventiv gegen die steigenden Gesundheitskosten vorgegangen werden soll. Dies motiviere die ZKB. Sie wie auch die ETH hoffen, dass weitere Firmen sich ein Beispiel an der Bank nehmen, deren Tradition, die Unterstützung zukunftsweisender Ideen, mit diesem Engagement einen Schritt weiter geht.

Weitere Informationen zum Sport Center findet man unter http://www.sciencecity.ethz.ch/project/buildings/sport_center/index

Zu gewinnen: Sechs Tickets für Zürcher Kammerkonzerte

Drei Mal zwei Tickets für das Konzert des Phaedrus String Quartet am 16. Juli in der St.-Peter-Kirche gibt es diese Woche zu gewinnen.

Das Phaedrus String Quartet, 1999 durch vier Studenten der Juillard School in New York gegründet, begeistert seine Zuhörer durch die Frische und Zugkraft seiner Auftritte. Diese beruhen auf der hohen instru-

mentalenen Könnerschaft und gemeinsamen musikalischen Vision seiner Mitglieder. Das Ensemble wird regelmässig an renommierte Festivals eingeladen, darunter das Verbier-Festival und das Kammermusikfest in La Jolla.

Obwohl – oder gerade weil – jedes der Quartettmitglieder auch an der eigenen Solistenkarriere arbeitet, widmen sie einen bedeutsamen Teil ihrer Zeit dem Quartettspiel. Die di-

alogische Art des gemeinsamen Musizierens und die Entwicklung unvoreingenommener Interpretation erschliesst den vier jungen Künstlern, und damit auch ihrem Publikum, die Musik auf einer persönlichen und lebendigen Ebene.

Mit ein wenig Glück gewinnen

Der «Höngger» verlost diese Woche drei Mal zwei Eintritte für dieses

Konzert. Es findet am Sonntag, 16. Juli, um 19.30 Uhr in der Kirche St. Peter, St.-Peter-Hofstatt 1, statt. Wer Interesse an zwei Gratiskarten hat, schickt bis am Donnerstag, 6. Juli, eine Postkarte an Redaktion Höngger, Winzerstrasse 5, 8049 Zürich oder ein Mail an redaktion@hoengger.ch. Kein Glück gehabt? Tickets gibt's auch an der Abendkasse oder im Vorverkauf bei der BIZZ oder Jekyllin. (e/s/cs)

BLUMENGESCHÄFT
Gardenia
Limmattalstrasse 197 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 27 77

Wir erfüllen Ihnen jeden Blumenwunsch

Hauslieferdienst

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 7.30–18.30 Uhr
Samstag 7.30–16.00 Uhr

UTAX
YOUR OFFICE PARTNER

Fr. 1360.-

Digitales Laser-Kopiersystem

EsTechnik GmbH

Ernst Seiler
Limmattalstr. 151
8049 Zürich
Tel. 044 342 16 30

www.es-technik.ch
Montag bis Freitag
10.00 bis 12.00 und
13.00 bis 17.30 Uhr

Betrifft: Viel Apotheke für wenig Geld
Auf Reisen ist eine Apotheke oft weder erreichbar noch nötig. Aber eine Reise-Apotheke für kleine Notfälle sollte schon mit dabei sein. Das Nötigste, für weniger als 30 Franken und sinnvoll in einer Tasche verpackt.

In Ihrer Limmatt-Apotheke

Christine Demierre

LIMMAT APOTHEKE
Telefon 044 341 76 46

Lederpolster-Reinigung

Reparaturen
Färben
Produkte

Patina-naturell®

Marté GmbH
Winterthurerstr. 358+422
8057 Zürich
Telefon 044 321 47 96
www.patina.ch

Liegenschaftsmarkt

Neue Wohnungen direkt an der Limmat in Zürich-Höngg

Die Stiftung Am Wasser erstellt am Tobeleggweg 15 einen Neubau, welcher per 1. Oktober 2006 bezugsbereit sein wird. Es stehen folgende Objekte zur Verfügung:

Haus A

4-Zimmer-Wohnung (116 m²) im OG à Fr. 2330.–
4-Zimmer-Invaliden-Wohnung (104 m²) im EG à Fr. 2226.–
3-Zimmer-Wohnung (75 m²) im OG à Fr. 1768.–
3-Zimmer-Invaliden-Wohnung (72 m²) im EG à Fr. 1873.–

Haus B

4-Zimmer-Wohnung (99 m²) im EG à Fr. 2102.–
1½-Zimmer-Wohnung (49 m²) im EG à Fr. 1320.–

Haus C

2½-Zimmer-Wohnung (67 m²) im EG à Fr. 1539.–

Alle angegebenen Preise verstehen sich inkl. Nebenkosten.

Die 4-Zimmer-Wohnungen verfügen über ein Bad sowie eine separate Dusche/WC.

Je nach finanzieller Situation der Interessenten werden diese Wohnungen durch die Stiftung Am Wasser subventioniert.

Ausserhalb der subventionierten Wohnungen vermieten wir zudem im Haus A zwei traumhafte Attika-Wohnungen mit wunderschöner Aussicht auf die Limmat und die Berge, und zwar je eine

2½-Zimmer-Wohnung (76 m²) à Fr. 2395.–

2-Zimmer-Wohnung (58 m²) à Fr. 2166.–

Um dem Stiftungszweck gerecht zu werden, können nur Mieter ab 45 Jahren berücksichtigt werden.

Weitere Auskunft erteilt: Silvia Bohli, Wartauweg 19, 8049 Zürich, Tel. 044 341 89 96, oder E-Mail sw.bohli@bluewin.ch

Bäulistrasse Höngg

Grosszügige, attraktive
1- bis 3.5 Zi.-Eigentumswohnungen



Die schönen Wohnungen mit Baujahr 1982, am Fusse des Hönggerberges, verfügen über einen individuellen Ausbaustandard.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne von Frau Monika Jegerlehner, oder unter: www.baeulistrasse.ch

MCI Immobilien AG
Saumackerstrasse 29
8048 Zürich
Telefon 043 317 00 72
info@mci-immobilien.ch

www.mci-immobilien.ch



Am Widumweg 14, 8049 Zürich, sofort zu vermieten

Parkplätze in Tiefgarage

Fr. 135.– pro Monat.
Bei Interesse Telefon 044 810 25 00

Zürich Höngg

Kontakt: 058 360 32 38
madeleine.luechinger@livit.ch

Im Höngger-Dorfkern

Wohnen auf 3 Etagen und 187 m² Wohnfläche mit eigenem Hauseingang. Alle Zimmer mit Parkett. Wohnzimmer ca. 32 m², 2 Balkone, moderne Wohnküche, 3 Nasszellen und eigene Waschküche. Autoeinstellplätze à Fr. 100.– möglich.

5 1/2 Zi.-Maisonettewhg.
3500/3700 CHF/Mt. inkl.



Gesucht zwecks Eigenbedarf

Mehrfamilienhaus oder Eigentumswohnung

in Höngg oder Wipkingen.
Unkomplizierte Verkaufsabwicklung wird zugesichert.
Hr. Bachmann, Telefon 079 422 15 85

An der Bauherrenstrasse in Zürich-Höngg zu vermieten

4-Zimmer-Wohnung

im Hochparterre, zirka 87 m². Sehr sonnige, ruhige und zentrale Lage in Drei-Familien-Haus. Miete inkl. NK Fr. 2185.–
Tel. 044 341 55 88 oder 079 405 88 58

Zu vermieten in Zürich-Höngg per 1. Oktober 2006 sehr schöne ruhige

3½-Zi.-Wohnung

mit Balkon (2. OG), an gesetztere Person (CH), Nichtraucher und ohne Tiere. Zimmer mit Parkettböden, Wohndiele mit Klinkerboden und Cheminée. Moderne Küche mit Glaskeramikherd und Geschirrspüler. Bad/WC. Tram/Bus und Läden in der Nähe. Mietzins Fr. 1657.– + NK
Anfragen an Chiffre 2394, Quartierzeitung Höngg GmbH, Inserate, Postfach, 8049 Zürich

Zu verkaufen in Höngg schöne, helle, renovierte

3-Zimmer-Wohnung

(ca. 80 m²) im 2. OG an ruhiger, verkehrsgünstiger Lage, mit Weitsicht, Hanglage, Nähe Limmat. VP 535 000.–
Telefon 076 517 03 33

Zu vermieten, nach Vereinbarung, neu renovierte schöne, sonnige

3-Zimmer-Wohnung

mit Balkon.
Anfragen an Chiffre 2393, Quartierzeitung Höngg GmbH, Inserate, Postfach, 8049 Zürich

Suche eine

1- bis 2-Zi.-Wohnung

im Quartier Höngg oder Umgebung CH-Bürger, 56, Akademiker. Offerten bitte schriftlich an: Herrn Marian Selecky, Dipl. Physiker ETH Ackersteinstrasse 49, 8049 Zürich

Umzüge

Reinigung und Lager Schrankmontage Sperrgut-Abfuhr Seit 26 Jahren
Fr. 90.–/Std.
2 Männer+Wagen 079 678 22 71

SALE 50%

Ab Samstag, 1. Juli, bis 21. Juli geben wir auf das gesamte Sortiment

50% Rabatt

Eine grosse Auswahl an T-Shirts, Pullis und Hosen erwartet Sie.

Kommen Sie vorbei, es lohnt sich.

Geniessen Sie am Samstag, 1. Juli, ab 10 Uhr, eine Grillwurst (Laden ab 9 Uhr offen).

il punto

Mode

Regensdorferstrasse 19
8049 Zürich
Telefon 044 341 64 64

Feldenkrais-Ferien/-Wandern: die erholsamsten Aktivferien

Kerenzerberg 3.–9. September 2006

www.feldenkrais-hoengg.ch

Christiane Renfer
dipl. Feldenkraislehrerin SFV

Willkommen von 8 bis 8 Uhr.

Wir beraten Sie individuell und persönlich. Nach Voranmeldung auch unabhängig von unseren Schalteröffnungszeiten. Rufen Sie die ZKB Filiale in Ihrer Nähe an.

www.zkb.ch

Die nahe Bank Zürcher Kantonalbank

Bauprojekte

(§314 des Planungs- und Baugesetzes)

Planaufgabe: Amt für Baubewilligungen, Amtshaus 4, Lindenhofstrasse 19, Büro 003 (8.00 bis 9.00 Uhr; Plan-einsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache, Telefon 044 216 29 85/83).

Dauer der Planaufgabe: 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» an.

Interessenwahrung: Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG).

Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

Ackersteinstrasse 173, Umbau der Sitzplatzüberdachung und Anbau einer Velogarage an das Wohnhaus, W2, Rolf Frey und Cécile Isabelle Trentini-Frey; Projektverfasser: Paul Haltiner, Architekt, Reusslistrasse 17, 8172 Niederglatt.

Rüthofstrasse 32, Umbau des Technikraums und Einbau einer Lüftungsanlage im Untergeschoss, W3, Swisscom Fixnet AG, Fixnet Wholesale, Binzing 17.

23. Juni 2006
Amt für Baubewilligungen

News

aus dem Quartiertreff Höngg

Limmatstrasse 214, Tel. 044 341 70 00, Fax 044 341 70 01, E-Mail: quartiertreff.hoengg@sd.stzh.ch

Kinderhüeti

Jeden Montag von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder ab 1½ Jahren. Kosten: 10 Franken pro Mal. Bitte Znüni selber mitbringen. Infos: Frau V. Lambert, Spielgruppenleiterin, Tel. 076 532 99 44.

Quartierinfo-Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch und Freitag, 14 bis 18 Uhr: Infos und Fragen zum Quartier, Quartiertreff, Raumvermietungen, Lancieren von Angeboten.

News

aus dem Quartiertreff Rütihof

Hurdackerstrasse 6
Tel. 044 342 91 05, Fax 044 342 91 06
E-Mail: quartiertreff.ruetihof@gmx.ch

Kindercoiffeuse

Mittwoch, 5. Juli, von 13 bis 15 Uhr. Ohne Anmeldung. Bitte vorher die Haare waschen! 15 Franken pro Kind.

Quartierinfo-Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag, 14 bis 16 Uhr, Mittwoch und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr: Infos und Fragen zum Quartier, Quartiertreff, Raumvermietungen, Lancieren von Angeboten.

Bestattungen

Schellenberg, Johanna, geb. 1926, von Zürich; Rütihofstrasse 33.

Vögeli geb. Bill, Emma Fredrika, geb. 1912, von Zürich und Grafenried BE, verwitwet von Vögeli, Amil; Limmatstrasse 371.

Häfner geb. Kimmich, Elsa Lina, geb. 1914, von Zürich und Tschlin GR, Gattin des Häfner Georg; Kettberg 23.

Hürlimann, Hans, geb. 1915, von Wald ZH, Gatte der Hürlimann geb. Keller, Germaine Jeanne; Am Börtli 6.



Für Menschen in der zweiten Lebenshälfte
Limmatstr. 232, 8049 Zürich
www.landolt-computerschule.ch
Tel. 079 344 94 69

Für Damen und Herren NEU Power-Plate-Training in Höngg

Anmeldung zum Probetraining:
FIT4Body
Power-Plate-Training
Silvia Meeuwse, Tel. 044 341 63 71

Räume Wohnungen, Keller usw.
Hole Flohmarktsachen ab
Kaufe Antiquitäten
Telefon 044 341 29 35
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster



Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Manuelle Cellulitebehandlung
- Lymphdrainage
- Permanent-Make-up
- Figureforming
- Solarium
- Manicure und Fusspflege
- Thalasso

Limmatstrasse 340 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 46 00
www.wellness-beautycenter.ch

MARIA
GALLAND
PARIS

Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag, Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich. Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41
2 Briefkasten: Limmatstr. 181, Regensdorferstr. 2
Auflage 12 800 Exemplare

Herausgeber
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05, Geschäftsleitung: Jean E. Bollier, Werner Flury, Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler, Bernhard Gravenkamp

Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807664-01R

Redaktion: Sarah Claudia Sidler (scs)
E-Mail: redaktion@hoengg.ch/www.hoengg.ch
Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter: Pablo Assandri (pab), Thomas Binkert (bin), Martina Borer (bor), Janine Brunke (bru), Christof Duthaler (düt), Marcel Juen (jue), Anna Kappeler (kap), Francesca Mangano (man), Judith Meyer (jme), Claudia Simon (sim), Timo Sykora (syk)

Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr

Abonnenten Quartier Höngg gratis; übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

Inserate
Quartierzeitung Höngg GmbH
Brigitte Kahofer (kah), Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich, Telefon 043 311 58 81, Mobil 079 231 65 35, Fax 044 340 17 41
E-Mail: inserate@hoengg.ch

Inserateschluss

Dienstag, 10 Uhr

Insertionspreise
1-spaltige (25 mm) –75 Franken
1-spaltige Reklame (54 mm) 3.50 Franken
Übrige Konditionen auf Anfrage

Nächstens

30. Juni. Fussballturnier: Martin-Cup mit WM-Übertragung auf Grossleinwand, Unterhaltung und Muni-Bar.

Ab 17 Uhr, Sportplatz Hönggerberg

1. Juli. Fussballturnier: Martin-Cup mit WM-Übertragung auf Grossleinwand, Unterhaltung und Muni-Bar.

Ab 9 Uhr, Sportplatz Hönggerberg

2. Juli. Fussballturnier: Martin-Cup mit Finalspielen und Preisverteilung, Unterhaltung und Muni-Bar.

Ab 9 Uhr, Sportplatz Hönggerberg

2. Juli. Öffnung Ortsmuseum.

10 bis 12 Uhr, Ortsmuseum, Vogtsrain 2

3. Juli. Literarische Lesung. Heiland Burkhard liest Kishons «Reisen durch Europa».

18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 3

3. Juli. Freier Schachspielabend.

20 Uhr, Rest. Am Brühlbach

4. Juli. 27. Höngger Rundenlauf. Es gilt, in einer Stunde so viele Runden wie möglich zurückzulegen. Einschreibung am Lauftag beim Start. Auskunft unter 044 311 95 87.

19 Uhr, Restaurant Grünwald

4. Juli. Konzert der Stadtzürcher Philharmonie.

19.30 Uhr, Trammuseum, Limmattalstrasse 260

6. Juli. Jazz Happening des Jazz Circle Höngg. Wer will, kann mitmusizieren.

20 Uhr, Restaurant Jägerhaus, Waidbadstrasse 151

Höngger Senioren-Wanderung 60 plus

Die Tageswanderung vom Mittwoch, 5. Juli, führt von Klosters über die Mälcheti-Alp, Novai-Alp, Garfiun, Monbiel wieder zurück nach Klosters. Die Wanderzeit beträgt rund fünf oder dreieinhalb Stunden mit Busbenützung. Der Auf-beziehungsweise Abstieg beträgt 300 Meter.

Mit dem Schnellzug fährt die Gruppe um 7.07 Uhr in Zürich ab, mit Umsteigen in Landquart, Ankunft in Klosters 9.03 Uhr.

Die Gruppe 1 fährt mit dem Bus nach Monbiel. Sie steigt dort wenige Meter ab zum Fluss und wandert zur Alp Novai. Gruppe 2 startet Richtung Selfranga und wandert zum Weiler Mälcheti mit seinen urtümlichen Holzbauten. Unterwegs holt die zweite Gruppe die erste Gruppe ein, und gemeinsam geht's zur Alp Novai, wo auf einem schönen Platz das Picknick eingenommen wird.

Zum Kaffee mit Kuchen geht es weiter zur Alp Garfiun, wo nochmals eine grössere Pause eingeschaltet wird. Weiter geht es auf der rechten Talseite nach Monbiel und zur Landquart hinunter, die letztes Jahr grosse Überschwemmungen brachte. Bis Klosters ist es nochmals rund eine Stunde. Um 16.32 Uhr fährt der Zug in Klosters ab, und die Ankunft in Zürich ist um 18.23 Uhr vorgesehen.

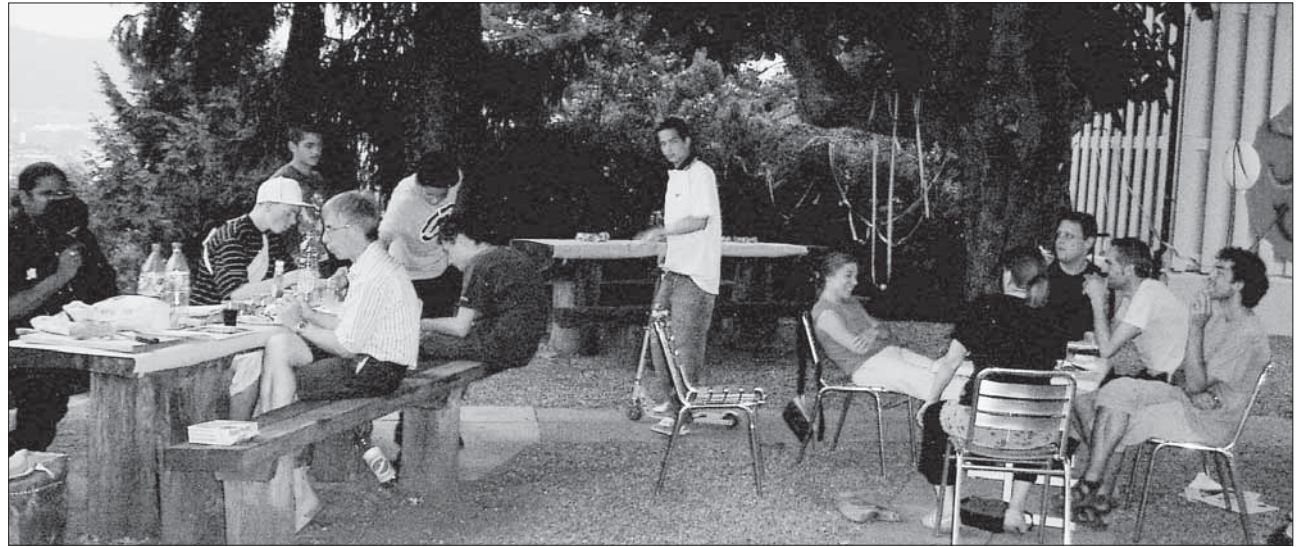
Besammlung: 6.45 Uhr beim Gruppentreffpunkt Zürich HB; Billette: Kollektivbillett inklusive Organisationsbeitrag 41 Franken (ohne Bus). Anmeldung am Montag, 3. Juli, zwischen 20 und 21 Uhr und am Dienstag, 4. Juli, zwischen 8 und 9 Uhr bei Anni Camastral unter Telefon 044 748 18 20 oder Alex Redard, Telefon 044 341 26 43.

Der vergangene Samstagabend stand ganz im Zeichen des Sommers und des friedlichen Beisammenseins an der frischen Luft. Die Jugendarbeit Höngg organisierte einen Anlass, an dem gesprayed, gegessen und getanzt werden konnte.

Anna Kappeler

Als Appetitanreger wurde die Kreativität der Höngger Jugendlichen gefordert. Der Phantasie beim Sprayen auf dem Vorplatz der katholischen Kirche waren keine Grenzen gesetzt. Ausgerüstet mit Spraydosen machte man sich ans Werk, und so vermischte sich alsbald der Geruch der Farbe mit dem Klang der Kirchenglocken, während die Graffiti langsam Form annahmen. Ausserdem wurde ein Beamer installiert, so dass nebenbei beim Fussball mitgefiebert werden konnte. Kaum dass sich die letzten Farbnebel verflüchtigt hatten, ging es auch schon weiter mit einem gemütlichen Grillplausch im «Sonnegg»-Garten. Quasi als Dessert konnten sich die Noch-immer-nicht-Satten an der Party im JUGI.49 vergnügen und das Tanzbein schwingen.

So weit, so gut. Schade bloss, dass von diesem tollen Angebot nur sehr wenig Jugendliche auch tatsächlich



Am gemütlichen Grillplausch im Garten des «Sonneggs» nahmen nur wenige Höngger Jugendliche teil. Foto: Anna Kappeler

Gebrauch machten. Mit viel Appetit wurde zwar das kostenlose Buffet durchgetestet, von einem anschließenden Sitzenbleiben und Plaudern jedoch keine Spur. Innert kurzer Zeit war die Zukunft von morgen auch schon wieder auf und davon, unterwegs zu neuen Anlässen...

Wo bleiben die Jugendlichen?

Lag dieses Fernbleiben der Jugend am tollen Wetter, an der WM oder fehlte schlicht und einfach das Interesse an

solchen organisierten Festen? Benötigen die Heranwachsenden die Unterstützung der Erwachsenen für ihre Freizeitgestaltung oder erscheint gerade dieses Fremdbestimmte als «uncool»? Die Jugendarbeiterin Katharina Nussberger betont, Jugendarbeit sei nie konstant und dieses Auf und Ab durchaus nicht aussergewöhnlich. Die Jugendlichen verweilen heute meist nicht mehr länger bei einer Attraktion, sondern wandern von Ort zu Ort. Deshalb arbeiten die Quartiertreffs Höngg und Rütihof sowie

die katholische und die reformierte Kirche vermehrt zusammen, nicht zuletzt auch, um den Jugendlichen die Chance zu geben, alle Organisationen kennen zu lernen.

Des Weiteren wird auf Aufsuchen der Jugendarbeit gesetzt, was bedeutet, dass die Erwachsenen die Jungen direkt auf der Strasse aufsuchen, um vor Ort Beziehungen aufzubauen. Die Jugendarbeiter versuchen zu vermitteln, unterstützen bei der Lehrstellensuche und sind da, wenn die Jugendlichen Hilfe benötigen.

Weinprobe 2006 der Zunft Höngg mit Walliser Weinen

Elegant, angenehm samtig und süffig präsentierte sich der frisch auf die Flasche gezogene Clevner 2005 vom Höngger Chillesteig; würdig, die Zunft Höngg als Zunftweins durchs nächste Jahr zu begleiten. Haupt-Ehregast der Weinprobe 2006 der Zunft Höngg vom 16. Juni im Fasskeller der Weinkellerei Zweifel war der Kanton Wallis und dessen Vielfalt an erlesenen Weinen.

Nachdem der angekündigte Referent Jean-Pierre Varone unfallshalber kurz vor dem Anlass ausgefallen war, konnte mit Christoph Venetz, Marketingleiter des Walliser Weinbranchenverbandes, kurzfristig ein weiterer ausgewiesener Kenner der Walliser Weinszene als Referent der diesjährigen Weinprobe gewonnen werden.

Gekonnt, locker und humorvoll brachte er den Anwesenden seinen Heimatkanton und dessen Weinbau näher und stellte ausgesuchte Tropfen der verschiedensten typischen weissen und roten Walliser Rebsorten vor. Wie seit Jahren an allen Höngger



Die Zunftmeister beim Verkosten des Zunftweins (von links): Jürg Guggisberg, Hans-Peter Stutz und Mario de Capitani. Foto: Michael Hiltl

Weinproben Tradition, wurden dabei zu jedem Gang des Menüs mit Walliser Spezialitäten je zwei bis drei dazu passende Weine bis hin zum süssen Dessertwein vorgestellt und degustiert: Auf einen Muscat du Valais 2004 zum Apéro folgte passend zum Walliser Trockenfleischsteller ein Ermitage 2003 und ein Heida 2004

sowie zum Zwischengang ein Petite Arvine 2004 und ein Humagne Blanche 2004.

Den Hauptgang mit einem Lammkarree auf Safranrisotto krönten ein Humagne Rouge 2004 und ein Cornalin de Salquenen (F. J. Mathier) 2004, und den Abschluss bildeten ein Malvoisie 2002 und ein Amigne

2003 zum Dessert. Mit Ausnahme des Cornalin stammten dabei alle degustierten Weine aus der Kellerei des ursprünglich vorgesehenen Referenten J.-P. Varone aus Sion.

Höngger Zunftweins 2006

Während des Hauptgangs präsentierte Stubenmeister Daniel Fontollet dem Höngger Zunftmeister Hans-Peter Stutz den neuen Höngger Clevner 2005 vom Chillesteig. Unterstützt von seinen beiden Zunftmeister-Ehregästen Dr. iur. Jürg Guggisberg (Schmid) und Mario de Capitani (Drei Königen), verkostete dieser den Tropfen fachmännisch und akzeptierte ihn anschliessend stellvertretend für die Gesamtzunft als neuen Zunftweins.

Nach den obligaten virtuellen Reduellen zwischen dem Höngger Zunftmeister und seinen beiden Ehregästen endete die Weinprobe 2006 schliesslich kurz nach Mitternacht.

Eingesandter Artikel von Ueli Friedländer

Genossenschaftsmitglieder für das Wohnbauprojekt Grünwald

Die Gemeinnützige Bau- und Mietergenossenschaft Zürich GBMZ wird im Rütihof 98 Wohnungen erstellen. Die Genossenschaftsmitglieder haben am 8. Juni dem Projekt im Rahmen der Überbauung Grünwald mit 108 zu 2 Stimmen zugestimmt. Es entstehen mehrheitlich Familienwohnungen für Durchschnittsverdienende.

Die Genossenschaftsmitglieder liessen sich überzeugen vom architektonischen Konzept, das aus einem Wettbewerb hervorgegangen ist. Es wird im Moment konkretisiert und auch aufgrund kritischer Einwände aus der Bevölkerung optimiert. Die geplante Überbauung enthält weiter je rund 85 Wohnungen der Baugenossenschaft Sonnengarten und der Stiftung Alterswohnungen sowie zahlreiche Infrastrukturen für das Quartier. Die Überbauung Grünwald ent-

steht im Baurecht auf einem städtischen Grundstück und wird Wohnraum für mehrere hundert Menschen schaffen. Dank einer geschlossenen Hofrandbebauung wird das Quartier von den Immissionen der Regensdorfer- und Frankentalerstrasse abgeschirmt.

Baulandreserven kostengünstig und dicht überbauen

Schon vor Beginn des Architekturwettbewerbs wurden im Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern aus dem Quartier dessen Bedürfnisse erfragt, die im Prozess der offenen Planung vorgebracht worden waren. Sie fanden Aufnahme ins Wettbewerbsprogramm, und die Bauherrschaften sind zur Bereitstellung dieser Angebote verpflichtet: ein Quartierplatz mit Café, Lebensmittelladen, Saal und Quartiertreff, ferner eine Kinderkrippe, ein Kindergarten sowie

ein Hort und ein Jugendraum sowie eine Pfliegerwohngruppe.

An zwei sehr gut besuchten Informationsveranstaltungen im November 2005 ist das Projekt der Rütihof-Bevölkerung vorgestellt und mehrheitlich positiv aufgenommen worden. Dass die Bebauung einer vormals grünen Wiese nicht eitel Freude auslöst, leuchtet den Bauträgerschaften ein. Raumplanerische und städtebauliche Erwägungen sprechen jedoch dafür, bestehende Baulandreserven im Siedlungsgebiet kostengünstig und dicht zu überbauen.

Die Genossenschaft GBMZ besitzt heute 761 Wohnungen mit Baujahr 1925 bis 2002 in den Kreisen 3, 4 und 11. Auch die neueren Bauten sind dank dem Prinzip der Kostenteile für Durchschnittsverdienende erschwinglich, obwohl sie einen zeitgemässen Standard haben und zudem gemeinschaftliche Einrichtungen enthalten. (e)

Gratulationen

Du siehst nur, was du weisst. Wenn dir bewusst ist, dass überall viel Schönheit ist, kannst du sie auch überall entdecken, im Regentropfen ebenso wie im Verhalten deiner Mitmenschen.

Liebe Jubilarin, liebe Jubilare

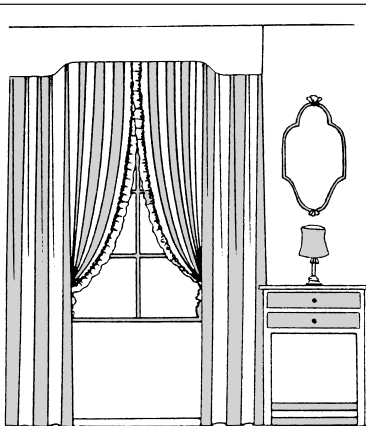
Zu Ihrem Geburtstag wünschen wir Ihnen alles Liebe und Gute, ein schönes Geburtstagsfest und Wohlergehen.

1. Juli
Bernhard Suter
Rütihofstrasse 65 80 Jahre

3. Juli
Ida Bopp
Schärrergasse 3 85 Jahre

5. Juli
Heinrich Pfister
Brunnwiesenstrasse 23 85 Jahre

7. Juli
Gottfried Trutmann
Riedhofstrasse 366 90 Jahre



Ihr Vorhang- Fachmann

Urs Blattner

Eidg. dipl. Innendekorateur
Im Sydefädli 6, 8037 Zürich
Telefon 044 271 83 27

Limmat-Garage AG

Service/Verkauf aller Marken
Opel-Betrieb seit 1969

Gasometerstr. 35 (Limmatplatz)
Telefon 044 272 10 11

www.limmat-garage.ch

Hol-Bring-Service Ersatzwagen
Pneus Elektro Carrosserie

Goldschmied in Höngg

verkauft handgefertigte Ketten.
Anfertigung und Reparaturen von
Schmuck. Ankauf von Goldschmuck.
Tel. 043 300 49 67 oder 079 437 69 47

**M a
L u c i n a
e i a**

Damen- und Herrensalon
Limmattalstrasse 274
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 20 12

Geöffnet Di-Fr 8-18 Uhr
Sa 8-15 Uhr



Samstag-Morgen Sprechstunde Kreis 10

Die Höngger ÄrztInnen bieten zusammen mit den Wipkinger KollegInnen weiterhin eine Samstag-Sprechstunde für Notfälle an. Von 9 bis 12 Uhr sind Konsultationen nach telefonischer Anmeldung möglich.

Von Ihren HausärztInnen erfahren Sie direkt oder via Telefonbeantworter, welche Praxis im Kreis 10 Dienst hat.

1.	7.	Dr. med. R. Mosca	Limmattalstrasse 259	044 341 60 80
		8049 Zürich		
8.	7.	Dr. med. P. Lohrer	Regensdorferstrasse 5	043 311 40 40
		8049 Zürich		
15.	7.	Dr. med. A. Schneider	Nordstrasse 89	044 361 64 00
		8037 Zürich		
22.	7.	Dr. med. L. v. Rechenberg	Kappenhühlweg 11	044 342 00 33
		8049 Zürich		
29.	7.	Fr. Dr. med. H. Grossmann	Kappenhühlweg 11	044 342 00 33
		8049 Zürich		
5.	8.	Fr. Dr. med. H. Grossmann	Kappenhühlweg 11	044 342 00 33
		8049 Zürich		
12.	8.	Dr. med. F. Jaggi	Rütihofstrasse 49	044 344 49 49
		8049 Zürich		
19.	8.	Dr. med. P. Stark	Rotbuchstrasse 62	044 361 15 00
		8037 Zürich		
26.	8.	Dr. med. L. v. Rechenberg	Kappenhühlweg 11	044 342 00 33
		8049 Zürich		
2.	9.	Dr. med. M. Busslinger	Nordstrasse 89	044 361 64 00
		8037 Zürich		
9.	9.	Dr. med. P. Christen	Limmattalstrasse 177	044 341 86 00
		8049 Zürich		
16.	9.	Dr. med. M. Koenig	Gässli 2	044 342 22 20
		8049 Zürich		
23.	9.	Dr. med. M. Buchholz	Hönggerstrasse 117	044 271 10 40
		8037 Zürich		
30.	9.	Dr. med. J. Wälti	Bläsistrasse 23	044 341 44 64
		8049 Zürich		

Fusspflege

Sigrun Hangartner

**Sicher Auftreten
mit gepflegten
Füssen**

Pédicure-Fusspflege
Fussreflexzonen-Massage
Jacob-Burckhardt-Strasse 10
8049 Zürich, Tel. 044 341 98 38

Moments
KOSMETIK-INSTITUT
Leigh Zaugg, eidg. gel. Kosmetikerin

- Make-up
- Haarentfernung
- Wimpern und Brauen
- Gesichtsbehandlungen
- Fusspflege · Manicure
- Gutscheine

Aloe Vera



Ackersteinstrasse 13, 8049 Zürich
Telefon 043 300 40 70

Freitag, 30. Juni 2006

- ab 17.00 Uhr WM-Übertragungen im Clubhaus auf TV-Grossbildschirm
- ab 18.00 Uhr Turnierbeginn Kategorien A und B (6er-Teams)
- ab 19.30 Uhr Unterhaltung mit dem «Palm Beach Duo»
- ab 21.00 Uhr Muni-Bar

Samstag, 1. Juli 2006

- ab 09.00 Uhr Turnierbeginn Kategorien C und D (11er-Teams)
Turnierbeginn C- und D-Juniorinnen
- ab 14.00 Uhr Turnierbeginn Zünfte (6er-Teams)
- ab 17.00 Uhr WM-Übertragungen im Clubhaus auf TV-Grossbildschirm
- ab 20.00 Uhr Unterhaltung mit der Gruppe «Family Tree»
- ab 21.00 Uhr Muni-Bar

Sonntag, 2. Juli 2006

- ab 09.00 Uhr Fortführung Turnier Kategorien C und D (11er-Teams)
Turnierbeginn E-Juniorinnen
- ab 10.30 Uhr Unterhaltung mit den «Lucky Boys» und «Nöggi»
- ab 14.00 Uhr Finalspiele Martin Cup
- ab 18.30 Uhr Preisverteilung Martin Cup



Rütihof-Gottesdienst mit KLEIN und Gross

Sonntag, 2. Juli, 11 Uhr

«Sechs Krähen»



- Eine Tierfabel mit ausdrucksstarken Bildern von Leo Lionni, eine Vision über die Friedensfähigkeit des Menschen – aktueller denn je!
- Kinder- und Gospellieder
- anschliessend Spielkiste für Kinder

Quartierschür Rütihof, anschliessend Brunch

Mitwirkende: Jean E. Bollier,
Doris Curchod, Karin Koch,
Claire-Lise Kraft, Katrin Fässler,
Pfr. Markus Fässler

www.refhoengg.ch



Swimmy

fiire mit de chliine
aufwachen
aufbrechen

Samstag, 1. Juli, 10-10.30 Uhr

Reformierte Kirche Höngg

Ein sommerliches «Fiire mit de Chliine»
für Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern
von 0 bis 4 Jahren.

Anschliessend Znüni für alle im «Sonnegg».
Wir freuen uns auf viele Kleine und Grosse!

Regina von Hoff
und Mitarbeiterinnen

www.refhoengg.ch

martin 2006 Fussballturnier cup

Freitag, 30. Juni bis Sonntag, 2. Juli
auf dem Sportplatz «Hönggerberg»

Unsere Festküche bietet Ihnen an allen drei
Turniertagen diverse Köstlichkeiten:
Vom Vegi-Menü bis zum Zigeunerbraten
aus dem «Oklahoma Joe» Originalofen.

Der SV Höngg heisst Sie
herzlich willkommen.

Der Eintritt ist frei!





So günstig wie noch nie!

Hitzeschutz mit Wirkung

Aussen-/Innen-Rollläden, Lamellenstoren, Verdunklungsrollen...

Lassen Sie sich über das VELUX-Hitzeschutz-Programm für Dachfenster fachmännisch beraten.



Jürg Kropf
Zimmerei Schreinerei

Eidg. dipl. Zimmermeister
Limmattalstrasse 142, 8049 Zürich
Telefon 044 341 72 12

Kidsdays
17.-21. Juli 2006
Zelt bei der Sportwiese Schulhaus Rütihof
Thema:
„Du bisch genial!“
Mit de Gschicht vo de Königin Ester
4 Jahre – 14 Jahre
9⁰⁰ – 11⁰⁰
12.- CHF pro Tag
50.- CHF ganze Woche
(2. Kind der Familie 45.- CHF)
Mittwoch 19.30 Uhr: Du bisch genial!
Ein Abend zum Thema
Freitag ab 18.00 Uhr gits das ultimative Megafest mit de Eltere & Frunde
Anmeldung:
M. & A. Schole, Rütihofstr. 19, 8049 Zürich
Tel: 044 342 15 74 WWW.KIDSDAYS.CH
D'Freikirche vo Höngg

PAWI-GARTENBAU
Beratung – Planung – Erstellung – Unterhalt von Gärten – Biotopen – Parkanlagen – Dachgärten – Balkonen
PATRIK WEY Ackersteinstr. 131
Staatl. geprüfter 8049 Zürich
Techniker und Tel. 044 341 60 66
Gärtnermeister Fax 044 341 64 51
Daniel Bächli
Jetzt aktuell:
Je nach Witterung!
– Pflanzarbeiten und Rasenerstellungen
– Dachgarten- und Balkonbepflanzungen
– Moorbeete und Natursteinarbeiten



Das Hauptgeschäft des Kantonsrats vom 26. Juni war die Genehmigung der Staatsrechnung für das Jahr 2005. Die Debatte rund um die Staatsrechnung verspricht jeweils einen Morgen, an dem viele Zahlen zitiert, die Messer für die bevorstehende Budgetdebatte gewetzt und vielleicht ein erstes Mal erprobt werden.

Einige Zahlen zur Staatsrechnung 2005: Die Laufende Rechnung 2005 weist einen Ertragsüberschuss von 1324 Millionen Franken auf und schliesst damit 1737 Millionen Franken besser ab als im Vorjahr. Der Aufwand nahm um 113 Millionen Franken zu. Die Ertragssteigerung gründet vor allem auf der Ausschüttung des Gold-erlöses der Schweizerischen Nationalbank von 1597 Millionen Franken. Aber auch andere Faktoren haben zur Verbesserung beigetragen: Steuereinnahmen für frühere Steuerperioden, Vermögenserträge und Einnahmen von Gebühren und Taxen waren höher als geplant.

Der Aufwand erhöhte sich vor allem wegen der Zunahme der Sozialhilfe und der Beiträge an die Sozialversicherungen des Bundes. Auch die vollständige Abschreibung der von der Lufthansa übernommenen Swiss-Beteiligung, die erstmalige Abschreibung von Investitionen in die Glattalbahn und die Zunahme des Aufwandes für den Steuerkraft- und Steuerfussausgleich schlugen negativ zu Buche.

Die Würdigung der Staatsrechnung 2005 fiel dem guten Ergebnis entsprechend wohlwollend aus. Kritisiert wurde wenig. Die Bürgerlichen wiesen darauf hin, dass nicht etwa das haushälterische Gebaren der Regierung oder die Korrektur des strukturellen Defizits, sondern vor allem der Bundesgoldsegen den guten Abschluss bewirkten. Die SVP wollte das Konto Beamtenversicherungskasse (BVK) aus der Staatsrechnung 2005 herauslösen, weil ein Bericht über die BVK noch nicht diskutiert wurde. Die Linke betonte, dass



Zwei Hauptthemen beschäftigten den Gemeinderat am 21. Juni bis nach 21 Uhr. Im Vorfeld überwies der Rat zwei Postulate ohne Diskussion. Bei der Milizfeuerwehr soll die Ausrüstung derjenigen der Berufsfeuerwehr angeglichen werden, forderten Bruno Amacker (SVP) und Christian Traber (CVP). Claudia und Richard Rabelbauer (EVP) wünschen sich ein Konzept für die Volksschule über die Drogen- und Gewaltprävention. Die Autobahneinhausung in Schwamendingen soll für 39,8 Millionen Franken realisiert werden, fordert der Stadt-

合氣道 Aikido

Gewaltfreie Selbstverteidigung. Probelektion gratis – Anfänger werden geduldig eingeführt! Limmattalstr. 140, 8049 Zürich 079 350 15 66, www.aiki-dojo.ch

Aus dem Kantonsrat

das AHV-Gold nie in die Laufende Rechnung und das Verwaltungsvermögen hätte fließen dürfen, sondern viel besser für sinnvolle Investitionen im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich hätte genutzt werden müssen. Mit Blick auf die kommende Budgetdebatte forderte die Rechte Aufwandreduktionen durch Sparen und Abbau staatlicher Dienstleistungen, die Linke einen starken Staat, der durch Investitionen dem Gewerbe und damit der Wirtschaft anregende Impulse geben müsste.

Der Kantonsrat blickte am Montag aber nicht nur zurück, sondern leistete auch einen Beitrag für die zukünftigen Rechnungen des Staatshaushalts: Er stimmte einem Nachtragskredit von 2,3 Millionen Franken zu, um Steuerkommissäre zu finanzieren, die dabei helfen sollen, die Steuern einzuschätzen und einzufordern. Diese Kantonsangestellten helfen schliesslich mit, dass das nötige Geld für einen gesunden Staat auch wirklich in die Kassen des Kantons fliesst.

Heidi Bucher-Steinegger, Grüne

Aus dem Gemeinderat

Standpunkte bezüglich der Sozialhilfe bekannt. Stadträtin Monika Stocker (Grüne) versprach, eine Vorlage noch in diesem Jahr dem Gemeinderat zu unterbreiten. Darin sollen klare Qualitätsstandards und ein verstärktes Controlling in der Sozialhilfe enthalten sein. Eine allfällige Volksabstimmung fürchte sie nicht.

Der «Spanien-Fall» generierte fünf dringliche Vorstösse über die Vermittlungen und Fremdplatzierungen von schwierigen Jugendlichen. Auch die linke Ratsseite befürwortete anfänglich die Vorstösse der FDP, welche griffigere Kontrollen forderte. SP und Grüne wollten aber die Kontrollen von verschiedenen zusätzlichen Faktoren abhängig machen und damit die Vorstösse abschwächen. Damit waren aber FDP und SVP nicht einverstanden, und die Forderung nach mehr Kontrollen wurde mit 64 zu 50 Stimmen bachab geschickt.

Ein Postulat von Mauro Tuena und Monika Erfigen (beide SVP) wollte auf Fremdplatzierungen im Ausland verzichten. Der Vorstoss hatte keine Chance. Eine Motion der AL-Fraktion, welche vom Stadtrat abgelehnt wurde, forderte eine Erhöhung des Stellenetats bei den sozialen Diensten. Diesem Anliegen wurde mit 64 zu 54 Stimmen zugestimmt.

Hans Marolf, SVP

Meinung

Werdinsel: Militante Spiessbürgerlichkeit

Im «Höngger» vom 15. Juni erschien unter dem Titel «Rückeroberung unseres Inselis» ein langer Leserbrief, der von Selbstgerechtigkeit triefte und zur Vertreibung von Menschen aufrief, die den eigenen Vorstellungen nicht entsprechen. Hier ein Appell zu mehr Toleranz.

Im Leserbrief hiess es: «Nur wir können unser Inseli zurückerobern. [...] Wenn wir wieder die ganze Insel nutzen, für uns beanspruchen, werden sich andere nicht mehr wohl fühlen und freiwillig weiterziehen [...]» Die «anderen» werden nicht näher bezeichnet. Dafür werden sie mit Kot und Pisse in Verbindung gebracht. Der Verfasser scheint schon lange nicht mehr auf der Werdinsel gewesen zu sein; denn Kot findet sich dort kaum. Er kennt wohl auch die Menschen nicht, die in ähnlicher Weise beisammensitzen, schwimmen und grillieren, wie er es gerne wieder tun würde. Und er ignoriert, dass sie – anders als er selbst – weder die ganze Insel beanspruchen noch jemanden vertreiben wollen.

Ist es die Nacktheit, die den Verfasser an den «anderen» stört? Dann steht es ihm frei, den oberen Teil der Insel aufzusuchen, wo man bekleidet badet. Niemand braucht sich in Gesellschaft von Menschen zu begeben, unter denen er sich fremd fühlt. Die Stadt Zürich jedoch, die modern und weltoffen sein möchte, wird hoffentlich ertragen können, was an vielen Orten Europas eine Selbstverständlichkeit ist.

Engstirnigkeit neigt zur Verunglimpfung Andersartiger. Für sich selbst nimmt sie Händchenhalten und Küssen in der Öffentlichkeit usw. ohne weiteres in Anspruch. Sie bedenkt aber nicht, dass es Menschen gibt, die ihr Bedürfnis nach Nähe und Zärtlichkeit im Alltag weitgehend verbergen müssen. Solche Leute benötigen Gelegenheiten zum Kompensieren. Der unterste Teil der Werdinsel eignet sich dazu, weil man ihn leicht meiden kann, wenn man die Tatsache verurteilt, dass gestaute Bedürfnisse sich manchmal etwas wilder gebärden als gebilligte. Natürlich kann Nacktbaden auch einfach Freude machen, unabhängig von psychologischen Erwägungen. Etwas mehr Toleranz, und das Problem reduziert sich auf die Nachtruhestörungen!

Die von Anwohnern beklagten Nachtruhestörungen sind ein Ärgernis. Sie werden aber nicht von Nackten verursacht, sondern von Bekleideten, die sich abends oder nachts – etwa mit Lautsprechern – auf der Insel niederlassen. So etwas kann leicht abgestellt werden.

D. Müller, Zürich 10

GZ aktuell

Gemeinschaftszentrum Wipkingen
Breitensteinstrasse 19a
8037 Zürich
Telefon 044 276 82 80
Fax 044 271 98 60

Pulpo al Grill
Freitag, 30. Juni, 18 bis 21 Uhr, im Kafi Tintefisch. Grillspezialitäten und Salate. Es wird auch an Kinder und Vegetarier gedacht. Ohne Anmeldung.

Kochen für Tiere
Mittwoch, 5. Juli, 15 bis 16.30 Uhr. Für Kinder ab 5 Jahren ohne Begleitung. Kosten 2 Franken.

Werkatelier
Schiff ahoi: 5. bis 15. Juli. Aus Milchtüten, Pet-Flaschen und Korken werden schwimmende Objekte gebaut.

Holzwerkstatt
Kugelbahnen: 5. bis 15. Juli. Mit Schläuchen, Karton, Holz und weiteren Materialien werden Kugelbahnen gebaut.

Nächstens

1. Juli. Nationales Paarwettfahren. «Silberner Weidling von Zürich». Mit Wettfahren, Verpflegungsständen und Countrymusik.
8 bis 24 Uhr, Wipkingerplatz

2. Juli. Nationales Paarwettfahren. «Silberner Weidling von Zürich». Mit Wettfahren, Verpflegungsständen, Musik der Stadtmusik Zürich und Nietenverlosung.
8 bis 17 Uhr, Wipkingerplatz

5. Juli. 20. Stadtzürcher Seeüberquerung.
16 bis 19 Uhr, Strandbad Mythenquai

6. Juli. Abendspaziergang durch die Sihllandschaft mit Fachleuten.
19.30 Uhr, vor der Saalsporthalle

Kinesiologie in Höngg

Ariane Müller-Senn
Limmattalstrasse 232
8049 Zürich
044 340 19 86
079 646 28 40
www.kinesiologie4you.ch

Hörzentrum
REGENSDORF
PETER DÄSCHER
Hörgeräteakustiker mit eidg. Fachausweis
● **Gratis Hörtest**
● **neutrale Hörberatung**
● **alle Hörgerätemarken**
Zentrumseingang West > UBS > Lift > Praxis 1. Stock
Mo – Do: 9.00 – 12.00 / 13.30 – 18.00 Uhr
Telefon 044 840 08 08, www.hoer-regensdorf.ch

GARAGE RIEDHOF

Roland Muther
Autoelektrik und Fahrzeug-Diagnose
Modernste Test- und Messmethoden
Riedhofweg 35 (Zufahrt Reinhold Frei-Strasse) · 8049 Zürich-Höngg

- Service- und Reparaturarbeiten
- Reparaturen aller Marken
- Wartung von Klimaanlage
- Carrosserie- und Malerarbeiten
- ATE Bremsen-Center
- Pneuservice
- Mobilitätsgarantie



Alle Komponenten aus einer Hand – in höchster Qualität für Ihre Sicherheit

Telefon
044 341 72 26

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg
 Freitag, 30. Juni
 19.00 bis 22.30 Uhr: «Cave» – der Jugendtreff im «Sonnegg» für 13- bis 16-jährige Jugendliche ist offen
 Samstag, 1. Juli
 10.00 bis 10.30 Uhr: «Swimmy» – Fiire mit de Chliine für Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern von 0 bis 4 Jahren in der reformierten Kirche. Anschliessend «Znüni» im «Sonnegg», auf euer Kommen freuen sich Regina von Hoff und Mitarbeiterinnen
 Sonntag, 2. Juli
 10.00 Gottesdienst mit Taufe und Verabschiedung von Lotte Maag Pfr. Matthias Reuter und Lotte Maag, anschliessend Apéro im «Sonnegg» Kollekte: Pro mente sana
 9.50 Im Krankenhaus Bombach: Gottesdienst mit Pfr. A. Plüss
 10.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Gottesdienst mit Pfrn. Marika Kober
 11.00 Rütihof-Gottesdienst mit KLEIN und Gross in der Quartierschür Rütihof, anschliessend Brunch und Spielkiste für Kinder Bildergeschichte «Sechs Krähen» mit Jean E. Bollier, Doris Curchod, Karin Koch, Claire-Lise Kraft, Katrin Fässler und Pfr. Markus Fässler
 Mittwoch, 5. Juli
 11.30 «Sonnegg» – Café für alle, Mittagessen, Spielmöglichkeit

ab 14 Uhr, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53
 20.00 Mittwochabend-Gottesdienst, gestaltet durch Gemeindeglieder, nachher gemütliches Beisammensein im «Sonnegg»
 Freitag, 7. Juli
 10.00 In der Hauserstiftung: Andacht mit Pfr. Matthias Reuter

Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg
 Donnerstag, 29. Juni
 8.30 Rosenkranz
 9.00 Heilige Messe
 Freitag, 30. Juni
 9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach
 Samstag, 1. Juli
 Zürcher Wallfahrt nach Einsiedeln, daher kein Gottesdienst in unserer Kirche.
 Sonntag, 2. Juli
 10.00 Heilige Messe mit Ministranten-aufnahme, anschliessend Apéro und Familientag. Opfer für Samstag und Sonntag: Familienarbeit in der Pfarrei
 Mittwoch, 5. Juli
 9.30 Kommunionfeier im Alterswohnheim Riedhof
 Donnerstag, 6. Juli
 8.30 Rosenkranz
 9.00 Frauenmesse, anschliessend Kaffeetreff
 Samstag, 8. Juli
 18.00 Heilige Messe
 18.00 Sommernachtsparty «Endless Sunset 2» mit Grill- und Salatbuffett,

Live-Musik und ab 21 Uhr Spielübertragung
 Sonntag, 9. Juli
 9.45 Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach
 10.00 Heilige Messe
 Opfer für Samstag und Sonntag: Beitrag an die Transportkosten der Kleidersammlung in der Ukraine
 Mittwoch, 12. Juli
 10.30 Kommunionfeier in der Seniorenresidenz Im Brühl
 Donnerstag, 13. Juli
 8.30 Rosenkranz
 9.00 Heilige Messe

Freikirche Höngg Openhouse Hurdäcker
 Hurdäckerstrasse 17
 Sonntag, 2. Juli
 10.00 Gottesdienst, parallel Chinderträff Lebensnahe Impulse für den Alltag!
 Dienstag, 4. Juli
 19.30 Forum X

Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg
 Bauherrenstrasse 44
 Freitag, 30. Juni
 17.30 Freitagsvesper in der EMK Oerlikon
 Samstag, 1. Juli
 14.00 Jungschar: «Der fliegende Holländer» in der EMK Oerlikon
 Sonntag, 2. Juli
 9.30 Gebetsgemeinschaft

10.00 Specialguest-Bezirksgottesdienst Menschen erzählen, was ihnen Fussball und Sport und was ihnen Gott bedeutet, in der EMK Oerlikon gleichzeitig Kinderhort
 Donnerstag, 6. Juli
 14.00 Missionsverein in der EMK Oerlikon

Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen
 Freitag, 30. Juni
 16.15 Kigo im Foyer
 Sonntag, 2. Juli
 10.00 Gottesdienst mit Pfr. Jean-Marc Monhart Kollekte: Herberge zur Heimat
 10.00 Kindergottesdienst im Jugendraum
 Montag, 3. Juli
 20.00 Lobgottesdienst


Höngger Aertztinnen

1. Juli Dr. med. R. Mosca
 Von 9.00 Limmattalstrasse 259
 bis 12.00 Uhr 8049 Zürich
 für Notfälle Telefon 044 341 60 80

Wenn Ihre Hausärztin nicht erreichbar ist:
Ärztetelefon 044 421 21 21
 Erfahrene Krankenschwestern vermitteln Notfallärztinnen der Stadtkreise 6 und 10.


Zahnärztliche Notfälle

Dr. med. dent. Silvio Grilec
 Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich
 Telefon 044 342 44 11
 www.grilec.ch

BRUDER & ZWEIFEL

Stellen Sie sich mal vor, was wir aus Ihrem Garten alles machen könnten.

Gartenbau GmbH, Vogtsrain 49, 8049 Zürich
 www.bruderundzweifel.ch, Tel. 079 677 15 43

Radio/TV/HiFi Reparaturen
 aller Marken!
Burkhardt 01 363 60 60
 TV HiFi Video Rötelstrasse 28
 www.radio-tv-burkhardt.ch

PRIVATE SPITEX

Pflege, Betreuung, Haushaltshilfe und Nachtwache
 (Tag und Nacht auch Sa/So)
 krankenkassenanerkant und fixe Preise.

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG

Dufourstrasse 137
 8008 Zürich
 044 342 20 20
 www.homecare.ch

Handwerk und Gewerbe

Bau

Bau-Unternehmung BAUREP
 Umbauten, Kundenarbeiten (z.B. Bad- und Küchenrenovationen), Gerüstbau, Fassadenrenovationen, Aussen-Wärmedämmung.
 Wir beraten Sie gerne. Nehmen Sie Kontakt auf mit unserem Herrn K. Heusser.
BAUREP AG, ZÜRICH
 Tel. 044 272 41 66, Viaduktstr. 10, 8005 Zürich

Maler
ADRIAN SCHAAD
 MALER UND TAPEZIERER

Rebstockweg 19 8049 Zürich
 Telefon 044 344 20 90
 Fax 044 344 20 99

Renovationen
 Bau-, Schriften- und Dekorationsmalerei
 Tapeziererarbeiten
 Fassadenrenovationen
 Teppiche, Parkett und Laminat

Energie

seit 50 Jahren

W. greb & sohn
 Haustechnik

Ihr Partner für Wasser, Gas, Wärme
 Eidg. dipl. Haustechnik-Installateure
 Beratung · Planung · Ausführung von A-Z
 Sanitär-Installationen · Heizungs-Anlagen

Riedhofstrasse 277
 8049 Zürich
 Tel. 044 341 98 80
 www.greb.ch

René Frehner
 Dipl. Dachdeckerpolier
 Singlistrasse 9
 8049 Zürich
 Telefon 044 340 01 76
 Fax 044 340 01 84
 r.frehner@frehnerdach.ch
 www.frehnerdach.ch

Ausführung sämtlicher Dachdecker-Arbeiten in Ziegel, Schiefer, Eternit und Schindeln

Wir malen die Welt etwas schöner...



kneubühler ag malergeschäft
 eidg. dipl. malermeister
 limmattalstrasse 234
 8049 zürich
 telefon 044 344 50 40

Sanitär

huwyler huwyler

Sanitäre Installationen
 Neu-/Umbauten
 Reparaturservice

Huwyler + Co.
 Am Wasser 91
 CH-8049 Zürich
 Tel. 044 341 11 77
 Fax 044 341 14 32

Wir sind in Ihrer Nähe

Gianni Bandera
 Gipsergeschäft

für Neubauten Umbauten Reparaturen

8049 Zürich
 Ackersteinstrasse 10
 Telefon 044 342 16 54

DS David Schaub Höngg

Maya Schaub · Andreas Neumann
 Limmattalstrasse 220
 8049 Zürich
 Telefon 044 341 89 20
 Fax 044 341 99 57

IHR MALERATELIER FÜR DEKORATIVE TECHNIKEN SOWIE SÄMTLICHE MALERARBEITEN

Reklame

BESCHRIFTUNGEN
 REKLAMEGESTALTUNG
 TEXTILDRUCK
 DIGITALDRUCK
 WERBEBANDEN

SALUZ ATELIER

IMBISBÜHLSTRASSE 101 8049 ZÜRICH
 TEL. 044 340 15 91 info@saluzatelier.ch

Dichter & Bauer
 wir dichten Ventile, entstopfen Rohre und bauen Bäder „con amore“
C.GROB
 seit 1870
 Haustechnik © 01 2118206
 Glockengasse 2 / Limmattalstr. 147
 8001 c.grob@bluewin.ch 8049


F. Christinger Heizungsanlagen

Heizkesselauswechslungen
 Reparaturen

Heizenholz 2I, 8049 Zürich

Tel. 044 341 72 38


Walter Caseri Nachf. R. Caseri

Sanitäre Anlagen
 Neubauten
 Reparatur-Service
 Umbauten

Winzerstrasse 14
 Telefon 044 344 30 00
 Fax 044 344 30 01

Cosmetic Lounge
 Behandlungen, die es in sich haben!
IPL-Blitzlicht-Behandlung –
 Die Lösung, um störende Gesichts- und Körperhaare für immer los zu werden.
Karin Stach
 Bergstrasse 21 | 8105 Regensdorf | Tel. 043 931 51 00
 www.cosmeticlounge.ch

Josef Kéri
 Zahnprothetiker
 Neuanfertigungen und Reparaturen
 Limmattalstrasse 177
 8049 Zürich
 Telefonische Anmeldung
 044 341 37 97

Gesundheitspraxis
Praxis für klassische Homöopathie
 Adrian Bleisch
 Winzerstrasse 99
 8049 Zürich
 Tel. 079 263 02 03

FRAUENVEREIN HÖNGG
Mittagstisch für SchülerInnen
 Jeden Di und Do (ausser in den Schulferien). Regelmässige oder sporadische Teilnahme möglich.
 Auskunfft erteilt: Frauenverein Höngg, Yvonne Türler, Tel. 044 342 26 93

Der letzte **Höngger** vor den Betriebsferien erscheint am 20. Juli, der erste nach den Betriebsferien am 17. August.

malergeschäft r./ingua
 sämtliche maler- und tapeziererarbeiten
 pumpwerkstrasse 23
 8105 regensdorf
 tel. 044 840 24 77
 fax 044 840 24 78

044 341 77 00

ZEIT VERSCHENKEN
 Nachbarschaftshilfe.
 Rufen Sie uns an.
 Montag bis Freitag
 9.00 bis 11.30 Uhr
NEUE einsatzfreudige Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Ein Schmuckstück mache ich aus Ihrem
antiken Möbel
 • Restaurationen
 • Reparaturen
 Eine Anfrage lohnt sich!
 Chris Beyer, Schreinerei
 Telefon 044 341 25 55

Alterswohnheim Riedhof Höngg
 Die Cafeteria am Riedhofweg 4, 8049 Zürich, www.riedhof.ch, ist täglich geöffnet von 10 bis 11 und von 14 bis 16.30 Uhr.
Nächste Veranstaltungen
Montag, 3. Juli, 18.30 Uhr
 Literarische Lesung mit Heiland Burkhard; Ephraim Kishon: «Reisen durch Europa»
Mittwoch, 12. Juli, 17.30 Uhr
 Puszta Company, Niggl zur Garten-Grillparty mit Piano und zwei Geigen
Montag, 17. Juli, 18.30 Uhr
 Maria Fels, Gesang, und Emilie Schuhmacher, Flöten: Mitsingkonzert mit alten Volksliedern
Montag, 7. August, 18.30 Uhr
 Duo Brillant: Ganter, Klarinette mit Bogunia, Klavier
 Besichtigung und Infos für Interessenten, jeweils am 3. Dienstag des Monats: 18. Juli: 15 Uhr. Änderungen vorbehalten, siehe auch auf der Homepage: www.riedhof.ch
 Wohnen Sie im Quartier und möchten Sie öfters im Riedhof um 11.45 Uhr das Mittagessen einnehmen? Gerne reservieren wir Ihnen einen Platz in der Cafeteria. (Fr. 14.-/sonntags Fr. 17.-; Anmeldung bis 9 Uhr, Telefon 044 344 33 33)

Rauchen loslassen
 Fr. 34.-, Buchbestellung direkt beim Autor:
 H. Isler, Imbisbühlstr. 96, 8049 Zürich
 Tel. 079 382 50 26/www.ichtherapie.ch

Neu von Zweifel: Curry Oriental Chips.

 Achtung! Krack-nacks!

Heinz P. Keller Treuhand GmbH
 Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controllor
 • Buchhaltungen und Steuern
 • Firmengründungen und Beratungen
 • Revisionen und Personaladministration
 Limmattalstrasse 206, Postfach 3122, 8049 Zürich
 Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31
 E-Mail: info@hpkeller-treuhand.ch

in Höngg gerne für Sie da

Elektro
MAROLF & Co.
 ELEKTROANLAGEN
 Limmattalstrasse 211
 8049 Zürich
 Telefon 044 341 17 17
Elektro-Haushaltgeräte
 Laden-Öffnungszeiten
 Di-Fr 9.00-11.30 und 14.00-18.30 Uhr
 Samstag 9.00-13.00 Uhr
 Montag geschlossen

Maurer

RENÉ PIATTI
 MAURERARBEITEN
 8049 ZÜRICH
NACHFOLGER
SANDRO PIATTI
 Imbisbühlstrasse 25a
 Telefon 044 341 40 64
 Mobil 079 236 58 00

Schreinerei

Holzwanne 2000
service-schreinerei
 claudio bolliger
 schwarzenbachweg 9
 8049 zürich
 telefon und fax 044 341 90 48
 – allgemeine schreinerarbeiten
 – unterhalt von küche und türen
 – glas- und einbruchreparaturen
 – änderung und ergänzung nach wunsch

Garage

Garage A. Zwicky AG
 Riedhofstrasse 3
 8049 Zürich-Höngg
 Telefon 044 341 62 33
 www.zwicky.autoweb.ch
 – Reparaturen
 – AVIA-Tankstelle
 – Unfallreparaturen
 – Autoverkauf
 – Tankomat
Peugeot Spezialist seit 50 Jahren

Gebäude-Service
 POLY-RAPID AG
 Gebäude-Service
 www.poly-rapid.ch
POLY RAPID
 Wir machen sauber!
Profis am Werk
 – Umzugsreinigung
 – mit Übergabegarantie
 – Malerarbeiten
 – Entsorgung

Zürich Hauptsitz: Bauherrenstrasse 50 8049 Zürich Tel: 043 311 31 00
Niederlassung Zug: Boarerstrasse 98 6302 Zug Tel: 041 761 86 88
Niederlassung Bülach: Schützenmattstrasse 1 8180 Bülach Tel: 01 861 13 00

FURRER AG
 ZÜRICH
Elektro- & Telecom-Anlagen
 8049 Zürich Tel. 044 341 41 41 Fax 044 342 36 00
 Elektro-Installationen
 Telecom-Anlagen
 EDV-Vernetzungen
 Festplatz-Installationen
 Brand- und Alarm-Anlagen

Ofenbau

DENZLER
 Cheminéés, Ofenbau
 Keramische
 Wand- und Bodenbeläge
 Heizenholz 39, 8049 Zürich
 Telefon 044 341 56 57

Schreinerei/Glaserei
 Umbauten,
 Möbel, Innenausbau,
 Einzelanfertigungen
CHRIS BEYER
 Gsteigstr. 31, 8049 Zürich
 Telefon 044 341 25 55

RYFFEL & LANDIS AG

 Am Wasser 55 8049 Zürich Telefon 044 341 79 92
 Schreinerei Glaserei Fenster- und Küchenbau
 Reparaturen Innenausbau

Sauberkeit ist unsere Stärke

Saluva
 Winzerhalde 62
 8049 Zürich
 Tel. 043 537 94 52
 Mobile 079 611 81 57
Reinigungen aller Art
 Geschäftsinhaber: Lucia Sales Teixeira
 www.saluva.ch

Schlosser
 Reparaturarbeiten
 und Neuanfertigungen,
 fachmännische
 Beratung rund ums Haus,
 Geländer, Gitter, Tore,
 Türschliesser usw.
IHR SCHLOSSER seit 1941
GROB Metallbau AG
 8048 Zürich, Albulastrasse 37
 Telefon 044 493 43 43


JJK
Jürg Kropf
 Zimmerei Schreinerei
 Täfer Parkettböden
 Treppenbau Glaserei
 Eidg. dipl. Zimmermeister
 Limmattalstrasse 142 8049 Zürich
 Telefon 044 341 72 12

Radio/TV
FAWER
 TV HIFI VIDEO
HönggerMarkt
 8049 Zürich-Höngg
 Tel. 044 341 57 00

Grundig
 LCD-TV
 Monaco
 LXW 82-9622 DL
 – TV, Video und Audio-Reparaturen
 – Fachberatung und Verkauf
 – Die besten Preise


Die Umfrage

Sind 10,5 Millionen Franken für die Sicherheitskosten an der EM 2008 zu viel?



Nein, ich finde es nicht übertrieben, wie es aussieht, braucht es so viel, damit man die Fans im Griff hat. Vielleicht spielt das Geld für die Sicherheit auch gar keine Rolle, man sollte

eher schauen, dass die Menschen einsichtig sind und Krawalle gar nicht so häufig vorkommen. Es bringt auch nicht so viel, wenn man dann mit Tränengas dagegen kämpfen muss.



Ja, ich finde es wichtig, dass man bei solchen Anlässen auf die Sicherheit schaut. Es wird auf jeden Fall Krawalle geben, und diese müssen bekämpft werden. Präventive Plakate

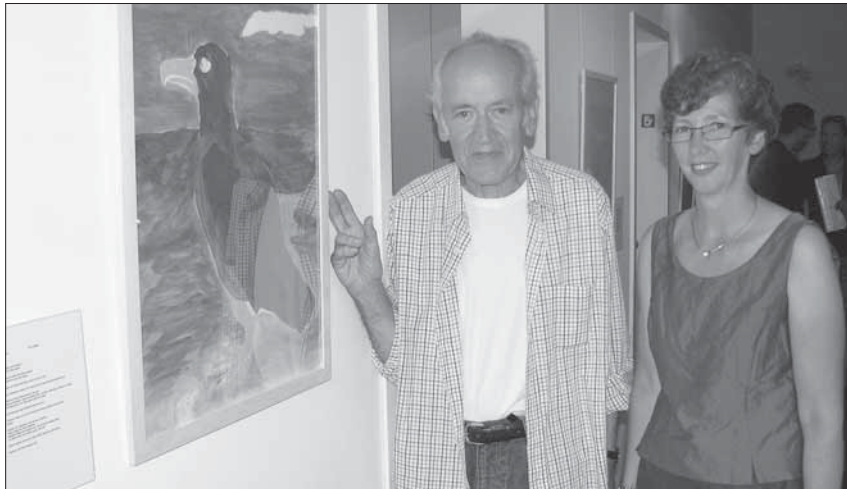
würden nicht gelesen werden. Vielleicht ist die Summe ein wenig zu hoch. Es ist wichtig, dass die Leute rund um die Austragungsorte sicher sein können und ihre Fenster zum Beispiel nicht eingeschlagen werden.



Nein, ich finde es gerechtfertigt. Es ist nur bedauerlich, dass für solche Anlässe noch Geld investiert werden muss. Solche Grossanlässe sind heute leider nicht mehr ohne Ausschreitungen denkbar. Die Sozialarbeit, die bereits begonnen hat, kann vielleicht noch zur Sicherheit beitragen. Die Anonymisierung und der Zerfall der gemeinsamen Werte führen zu solchen Massnahmen. Ich gehe genau darum nicht an solche Anlässe.

Die Sozialarbeit, die bereits begonnen hat, kann vielleicht noch zur Sicherheit beitragen. Die Anonymisierung und der Zerfall der gemeinsamen Werte führen zu solchen Massnahmen. Ich gehe genau darum nicht an solche Anlässe.

Seelen-Bilder im «Daheim»



In der Behinderten-Wohngruppe Daheim Am Wasser 57 haben Kunstschaffende die Möglichkeit, Kunstausstellungen durchzuführen. Diese Gelegenheit nutzten Marianne Schuhmacher und ihr Patient Martin Speich und präsentierten an einer Vernissage am Mittwoch vergangener Woche ihre Werke.

Speich leidet an Alzheimer und malt einmal wöchentlich im Atelier der Maltherapeutin Marianne Schuhmacher. Bevor sie malen, schreibt Schuhmacher Speichs Gedanken auf.

Auch diese Gespräche sind beim Bild, das nach dem Gespräch entstanden ist, im «Daheim» aufgehängt.

Während Speich malt – meistens mit Acrylfarben oder Farbstiften – singt die Maltherapeutin durch das Monochord. Der Gesang durch das Instrument, das oft in der Maltherapie eingesetzt wird, animiere den Maler: «Meist sitze ich vor einem leeren Blatt Papier. Sobald meine Therapeutin jedoch zu musizieren anfängt, beginnt meine Hand wie von selbst zu malen», sagt der Maler. Die Malerei helfe Speich, sie wirke sich wie ein Training fürs Hirn aus.

Die Bilder der beiden Künstler sind noch bis am 31. August jeweils donnerstags, zwischen 16.30 und 20 Uhr, im Eingangsbereich der WG Am Wasser 57 zu besichtigen. (scs)

Mehr als nur freundlich



An einem Wochenende im Juni weilte die Gewinnerin des «Höngger»-Wettbewerbes vom Mai vergangenen Jahres, Domenica Frehner, im Tirol. Sie und eine Freundin lösten dort ihren Gewinn, ein Wochenende mit Halbpension im Landhotel Hohenfels im Tannheimer Tal, ein.

«Die Angestellten des Hotel waren sehr, sehr freundlich», sagte Frehner als Erstes. Ihr Aufenthalt im Tirol hat ihnen sehr gefallen. Am Samstag stand Wellness auf dem Programm: Eine Moorpackung, eine Rückenmassage, ein Rosenblütenbad sowie

ein Heubad haben die beiden Hönggerinnen genossen. «Es hat super gut getan», schwärmt die Gewinnerin. Auch das Essen sei vorzüglich gewesen; am Samstagabend sei sogar ein mehrgängiges Galadiner aufgetischt worden. Sonst haben die beiden Damen ihren Aufenthalt am Pool genossen und eine Wanderung auf einem naheliegendem Berg, dem Neunköpfler, unternommen. Wer sich auch gerne einmal im Vier-Stern-Genieserhotel verwöhnen lassen will, findet Informationen und Preise unter www.hohenfels.at. (scs/pr)

Kinderclub des Natur- und Vogelschutzvereins Höngg

Im Wald wird es wieder stiller – doch die jungen Vögel werden noch gefüttert. Der Kinderclub des Natur- und Vogelschutzvereins Höngg beobachtete Mitte Juni die Vogel- eltern durch das Fernrohr und nahm das Futter unter die Lupe.

Keine Angst! Trotz des Themas ist kein Vogel um seine Nahrung gekommen. Zwölf Kinder und sieben Erwachsene haben an der Exkursion teilgenommen und überlegt, warum der Eisvogel nicht im Wald und der Kleiber nicht im Wasser nach seiner Nahrung sucht. Hier war Vogel-anatomie (speziell der Schnäbel) angesagt.

Weil am Ruggernweg kein Fluss und auch kein See ist, haben die Teilnehmer sich der Bewohner der Wiesen und des Waldes angenommen. Hier liessen sich so viele Käfer, Heuschrecken, Schnecken, Ameisen, Fliegen, Mücken und Sämereien entdecken: ein idealer Speisezettel für die hiesigen Vögel. Auf einem Kirschbaum labten sich Elster, Eichelhäher und Amsel an den reifen Früchten.

Blühender Holunder – ein Genuss

Die blühenden Pflanzen in der Ruggernwiese sind zwar seltener geworden, aber das intensive Blau der Flo-

ckenblumen und das Gelb des Pippau sind eine Augenweide. Auch verschiedene Gräser blühen, lassen unter der Lupe die Orchideen hinter sich: Wunderdinger! Und im Wald blüht der Holunder: auch etwas für den Speiseplan der Menschen, und aus den Blütendolden lassen sich Sirup oder Kuchlein machen.

Eingesandter Artikel von Ernst Schuppisser

Die nächste «Kinderclub-Party» findet am 4. November statt. Weitere Infos unter www.nvvhöngg.ch oder Telefon 044 361 82 58.

Martin-Cup 2006

Das Höngger Fussballturnier findet vom Freitag, 30. Juni, bis am Sonntag, 2. Juli, auf der Sportanlage Hönggerberg statt. Am Freitagabend spielen Firmen, Vereine und das Palm Beach-Duo. Turnierbeginn ist am Samstagmorgen um 9 Uhr mit den Kategorien «Offen» und «Mixed», und ab 14 Uhr treffen die Stadtzürcher in einem Zünfterturnier aufeinander. Schlager, Oldies, Tanz- und Volksmusik bieten ab 20 Uhr die Gruppe Family Tree.

Das Geleit zum Sonntags-Früh-schoppen ab 10.30 Uhr übernehmen die Lucky Boys und Nöggi. Die Finalsiege ab 14 Uhr bilden den Höhepunkt des Turniers und die Preisverteilung ab 18.30 Uhr.

RESTAURANTS



Goût Mieux

Das Gütesiegel für natürlichen Genuss im Restaurant. Auch im Jahr 2006 wurden wir durch bio inspecta kontrolliert und zertifiziert. Fleisch und Gemüse stammen aus biologischer Produktion, der Fisch aus schonender Fischerei. Eine Auswahl an Bioweinen und Biogetränken runden unser Angebot ab. Gesund geniessen – im «Hans im Glück»!

Täglich offen!

Graswinkelstrasse 54 · 8302 Kloten
Telefon 044 800 15 15
www.hans-im-glueck.ch

Ein Betrieb von Pigna Bülach/Kloten

Hans im Glück

ZWEIFEL



Aperitif im Palmenhof

Während der Sommermonate können Sie bei uns nicht nur das reichhaltige Salat- und Antipasto-Buffet mit unseren köstlichen Grilladen geniessen, auch ein TAKE AWAY-Angebot mit Aperitif im Palmenhof.

**BETRIEBSFERIEN
vom 23. Juli 2006
bis 14. August 2006**

Das «Wein & Dein»-Team wünscht Ihnen allen einen schönen und warmen Sommer. Sehr gerne verwöhnen wir Sie wieder bei uns im Restaurant ab dem 15. August.

Anmeldung unter:

Restaurant WEIN & DEIN

Regensdorferstrasse 22, 8049 Zürich-Höngg
Tel. 043 311 56 33 · Fax 043 311 56 34
info@weinunddein.ch · www.weinunddein.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag, 11.30–14.30 und 18–23 Uhr
Samstag, 17–23 Uhr
Sonntag und Montag geschlossen

Sie wollen endlich mal ausschlafen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Geniessen Sie jeden Sonntag gemütlich bis 15 Uhr unser Spätaufsteher-Frühstück. Wir freuen uns auf Sie.

Erwachsene schlemmen zu CHF 28.-, Kinder bis sechs Jahre gratis und bis 12 Jahre zu CHF 14.-.

Mövenpick Hotel Zürich-Regensdorf
Im Zentrum, 8105 Regensdorf, Schweiz
Tel 044 871 51 11, Fax 044 871 50 11
hotel.regensdorf@moevenpick.com

www.moevenpick-hotels.com
True Excellence in Swiss Hospitality.

MÖVENPICK
Hotel Zürich-Regensdorf

Restaurant
Grünwald
Regensdorferstrasse 237·8049 Zürich
Tel. 044 341 71 07·Fax 044 341 71 13



Fussball begeistert die Schweiz, auf unserer speziellen Karte halten wir weiterhin

verschiedene Ländergerichte im Angebot

Laufend neueste Informationen über www.gruenwald.ch

